

Erster Hochwassereinsatz 2013

Samstag, den 05. Januar 2013

Am 5.1 wurde die FF Spitz zum 1. Hochwassereinsatz im noch jungem Jahr 2013 gerufen. Auf Grund der Prognosen wird um 13 Uhr Phase 1 des Hochwasserschutzes aufgebaut. Insgesamt waren beim Aufbau 43 Mann der FF Spitz im Einsatz. Nach 2 Stunden war die 1. Phase erfolgreich aufgebaut.

Laut Prognose des Bezirksfeuerwehrkommandos soll in den Nachtstunden zum 6.1 der Höchststand mit Pegel Kienstock 7:45m erreichen

In den Nachtstunden - zwischen 1:30 und 2:30 Uhr - von 5.1 auf 6.1 erreichte die Donau mit einem Wasserstand von 7:42m ihren Höchststand .

Seit dem ist die Tendenz fallend. Um 10:15 Uhr lag der Pegel bereits wieder bei 6:97m.

Mitgliederversammlung 2013

Montag, den 07. Januar 2013



Am Sonntag, 06. Jänner 2013 fand die Mitgliederversammlung im GH "Goldenes Schiff" statt.

Kommandant HBI Thomas Murth konnte 96 Kameraden sowie Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Martin Boyer und für den Abschnitt ABI Harald Grohmann begrüßen.

Nach dem Fahneneinzug mit musikalischer Begleitung unserer Feuerwehrkapelle unter der Leitung von EHV Peter Koch berichtete Kdt Murth über das 144. Bestandsjahr.

4 Brandeinsätze, 8 Brandsicherheitswachen sowie 55 technische Einsätze mit insgesamt 756 ehrenamtlichen Einsatzstunden waren zu absolvieren.

Ein Dank erging an OBR Boyer der sich für die Stationierung des neuen Unimog- Fahrzeuges

in Spitz einsetzte, dieses Fahrzeug verfügt über einen Kran und leistet wertvolle Hilfe bei technischen Einsätzen.

Kamerad FM Karl Denk konnte den Mitgliedern über die Planungs- und Produktionsarbeiten einer

Dammbalkenwaschanlage berichten.

Die Fachchargen und Gruppenkommandanten berichteten von ihren Übungen.

Einige Kameraden konnten für ihre Tätigkeiten und Zugehörigkeiten befördert bzw. geehrt werden.

Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung war die Beförderung von Walter Scheibenpflug durch Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Boyer zumersten Hauptprüfer des Bezirkes für die neue Ausbildungsprüfung Atemschutz.

Weiters konnte ihm gleichzeitig das Leistungsabzeichen in Bronze der Ausbildungsprüfung Atemschutz verliehen werden.

Auch heuer konnten wieder 3 Jungmänner feierlich angelobt werden.

Thomas Donabaum, Stefan Mayer und Stefan Schneeweis verstärken ab sofort unsere Wehr.

Die FF Spitz verfügt derzeit über 127 Mann, wobei 105 Mann im aktiven Dienst stehen.

Feuerwehrball der FF Spitz

Sonntag, den 13. Januar 2013



Wie in den letzten Jahren auch, veranstaltete die FF Spitz am Samstag den 12. Jänner 2013 ihren Feuerwehrball im Weinhotel Wachau der Fam. Stierschneider.

Bei seiner Eröffnungsrede konnte Kommandant Thomas Murth neben Bürgermeister Dr. Andreas Nunzer auch Abschnittsfeuerwehrkommandant Johann Weber und Vertreter der Nachbarfeuerwehren aus Aggsbach, Elsarn, Joching, Mühlendorf, Wösendorf und Albrechtsberg begrüßen.

Um Mitternacht gab es wieder tolle Preise bei der Super-Tombola und beim Schätzspiel zu gewinnen.

Edi und Günther unterhielten die Gäste musikalisch, so dass bis in die frühen Morgenstunden getanzt wurde.

3 Einsätze am 17. 1

Samstag, den 19. Januar 2013

Auf Grund von starkem Schneefall und Glatteis kam es am Mittwoch dem 17.1.2013 gleich zu 3 Verkehrsunfällen.

Der Erste ereignete sich um 03:00 Uhr in der Nacht als ein PKW von Elsarn kommend auf der Fahrbahn wegrutschte und über die Böschung stürzte.

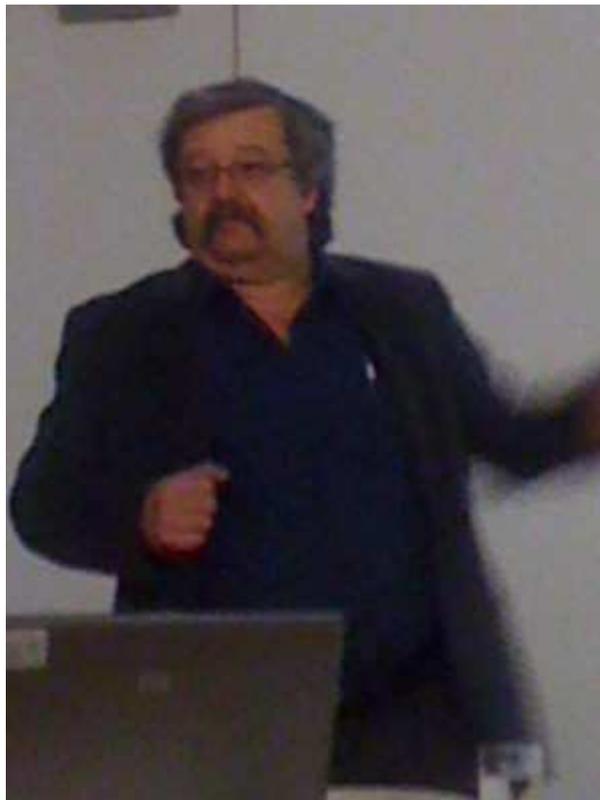
Um 07:15 wurde die FF Spitz zum zweiten Mal alarmiert. Auch dieses Mal rutschte ein PKW von Schwallenbach kommend Richtung Spitz von der Fahrbahn ab.

Die letzte Alarmierung ging dann um 17:00 Uhr ein, als ein LKW auf der B3 im Bankett stecken geblieben ist.

Keiner der verunglückten Personen wurde verletzt und die Fahrzeuge konnten rasch geborgen werden.

Winterschulung 2013

Samstag, den 02. März 2013



Am Freitag, 22.2.2013 fand um 19 Uhr die diesjährige Winterschulung, die von vielen Feuerwehrmännern wahrgenommen wurde, im GH Wachauerhof, Familie Mistelbauer, statt. Als Referenten konnte die FF Spitz dieses Mal den Feuerwehrkoordinator der Landesinnung NÖ der Rauchfänger, Ernst Schinnerl, begrüßen.

Thema war vorbeugender Brandschutz und feuerpolizeiliche Beschau. Auf Grund seiner langjährigen Erfahrung konnte Ernst den Vortrag mit praxisbezogenen Beispielen und Fotos untermauern und das Thema vorbeugender Brandschutz allen wieder ins Gedächtnis rufen.

Bezirksfeuerwehrtag 2013

Mittwoch, den 13. März 2013

Am Freitag den 1. März 2013 lud das Bezirksfeuerwehrkommando Krems zum diesjährigen Bezirksfeuerwehrtag in die Römerhalle in Mautern an der Donau ein.

Bezirksfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Martin Boyer konnte viele hohe Persönlichkeiten aus der Politik, zahlreiche Funktionäre aller Einsatzorganisationen sowie einige Ehrengäste, darunter den Präsidenten des NÖ Landtages Ing. Hans Penz, Bezirkshauptmann wirkl.HR Dr. Elfriede Mayrhofer, den Bürgermeister der Stadt Krems Prim. Dr. Reinhard Resch, Landtagsabgeordneten Josef Edlinger sowie Nationalrätin Anna Höllner und den Feuerwehrviertelsvertreter Landesfeuerwehrrat Erich Dangel zu dieser feierlichen Veranstaltung willkommen heißen.

Andreas Rester erhielt das Ausbilderverdienstabzeichen Stufe 2 Silber.

Kommandant Thomas Murth erhielt das Verdienstzeichen ÖBFV 3. Stufe.

Die FF Spitz gratuliert den beiden Ausgezeichneten.

Gruppenübung 5. Gruppe

Montag, den 18. März 2013



Am Freitag, 15. März 2013 fand die Gruppenübung der 5. Gruppe unter LM Karl Lagler statt. Übungsannahme war ein Saunabrand im Weinberghof der Familie Lagler mit einer vermissten Person.

Der Wassertrupp griff mit 2C- Strahlrohren vom Hydranten beim Treibhaus aus an. Der Angriffstrupp griff mit einem C- Strahlrohr.

Nach erfolgreicher Bergung der vermissten Person mittels schwerem Atemschutz konnte auch sehr rasch Brand Aus gegeben werden.

Im Anschluss lud die Familie Lagler zu einem kleinen Umtrunk im Weinberghof ein.

Tag der sauberen Gemeinde 2013

Montag, den 18. März 2013

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder der Tag der sauberen Gemeinde statt.

Am 16.3.2013 trafen sich alle freiwilligen Helfer im FF-Haus um sich dann zu den Ihnen zugeteilten Regionen aufzuteilen.

Auch heuer reinigten die Mitglieder der FF Spitz den Spitzerbach von Gut am Steg bis zur Donaumündung.

Zum Abschluss des Tages lud die Gemeinde alle Helfer zu Speis und Trank ins Feuerwehrhaus ein.

Ein Spitzer Feuerwehrurgestein wird 60 Jahre

Donnerstag, den 11. April 2013



Am 22.3.2013 feierte unser Ausbildungsverantwortlicher Alois Bruch gemeinsam mit seinen FF Kameraden und Freunden seinen 60igsten Geburtstag im Feuerwehrhaus.

Das Kommando danke Alois für seine jahrelange tatkräftige Unterstützung und Mitarbeit in der FF Spitz.

Eröffnung Rot Kreuz Haus in Spitz

Donnerstag, den 11. April 2013



Am 7. April wurde im Erlahof Spitz das neue Rot-Kreuz-Haus feierlich eröffnet. Bei der groß angelegten Schau-Übung am Nachmittag konnte neben Rettung, Polizei und Feuerwehr auch die Bergrettung ihr Können unter Beweis stellen. Übungsannahme war ein Zusammenstoß zwischen einem PKW und einem Radfahrer. Dabei wurden die im PKW befindlichen Personen eingeklemmt. Diese wurden aus dem Fahrzeug gerettet und von den anwesenden Sanitätern versorgt.

Im Anschluss zeigten uns die Männer der Bergrettung, wie ein verunfallter Bergsteiger sicher aus den schwindelerregenden Höhen gerettet werden kann.

Danach konnten sich die Zuschauer und auch die Übungsteilnehmer im Zelt stärken.

Gruppenübung 4. Gruppe

Mittwoch, den 24. April 2013

Am Freitag, 19.4.2013, fand die Gruppenübung der 4. Gruppe unter LM Alexander Mayer statt. Übungsannahme war ein Brand mit einer vermissten Person im Wasserkanal unter der Straße in Gut am Steg. Mittels der TS wurde vom Spitzer Bach angesaugt und ein Atemschutzteam machte sich auf die Suche nach der vermissten Person. Die am Anfang leichte Übung entwickelte sich für den Atemschutztrupp zu einer echten Herausforderung, da der Tunnel immer enger und kleiner wird.

Am Ende schafften sie es aber trotzdem die verletzte Person zu retten und ins Freie zu bringen.

Abschnittsfeuerwehrtag 2013

Mittwoch, den 24. April 2013



Am Sonntag, 21.04.2013 fand im GH "Goldenes Schiff" der Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Spitz statt.

Dem Abschnitt Spitz gehören insgesamt 11 Feuerwehren an.

ABI Johann Weber konnte zahlreiche Ehrengäste wie dem Bezirkshauptmannstellvertreter, LA Barbara Schwarz, Bezirksfeuerwehrkommandant Martin Boyer sowie die Bürgermeister umliegender Gemeinden begrüßen.

Bgm Dr. Andreas Nunzer dankte den Abschnittsfeuerwehren für die wertvollen Hilfeleistungen bei den diversen Hochwassereinsätzen.

Im Zuge der Sitzung wurden zahlreiche Spitzer Feuerwehrmänner für Ihre erbrachten Leistungen im Feuerwehrwesen geehrt.

Auszeichnungen:

Verdienstkreuz III. Klasse des Landesfeuerwehrverbandes NÖ:

Stefan Gebetsberger, Helmut Stierschneider, Ing. Michael Luftensteiner

Ausbilderverdienstmedaille in Silber:

Thomas Murth

25jährige Zugehörigkeit:

Stefan Gebetsberger, Anton Grossinger, Anton Nothnagl

40jährige Zugehörigkeit:

Hannes Krempl, Franz Lagler

50jährige Zugehörigkeit:

Franz Gritsch

Florianiplankette:

Dr. Erich Werner

Dies ist die höchste Auszeichnung die an eine Privatperson seitens der Feuerwehr vergeben werden kann.

Der Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes Spitz, Karl Lackner und sein Stv. Heinrich Schwertl überreichten unseren Kommandanten Thomas Murth die Verdienstmedaille in Bronze des Roten Kreuzes.

Gruppenübung 3. Gruppe

Sonntag, den 28. April 2013

Am Freitag dem 26.4.2013 fand die Gruppenübung von Gruppenkommandant Andreas Rester statt.

Übungsannahme war ein Brand in einer Steinhöhle in den Weingärten am Setzberg.

Ausgefahren wurde mit Tank und Bus.

Um die Übung so realistisch wie möglich zu gestalten, wurden in der Hütte echte Feuerstellen gemacht und diese auch angezündet.

Der Atemschutztrupp musste eine vermisste Person retten und die beiden Brandherde lokalisieren und löschen.

Nach einer Stunde konnte die Übung beendet werden und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.

Florianiwochenende 2013

Mittwoch, den 08. Mai 2013



Der Hl. Florian, als Schutzpatron der Feuerwehrmänner, wird in langer Tradition geehrt. Aus diesem Anlass findet an diesem sog. Florianiwochenende auch die größte Übung in der FF Spitz statt. Am Sonntag (5.4.2013) treffen sich die Feuerwehrmänner zum gemeinsamen Gottesdienst.

Freitag 3.5. 2015 18.00 Uhr: Beginn der heurigen Florianiübung. Übungsannahme war ein Brand in Gut am Steg mit einer verletzten Person. Im Rahmen dieses Szenarios hat lt. Annahme auch ein Autofahrer, als dieser den Brand im Vorbeifahren sah, die Kontrolle über das Fahrzeug verloren und ist in eine Hausmauer gefahren.

Mit ca. 60 Mann rückte die FF Spitz zum Brandherd aus. Die Wasserversorgung wurde vorerst durch das Tanklöschfahrzeug hergestellt und die Atemschutztruppe begannen unverzüglich mit der Suche nach der vermissten Person. Als weitere Wasserversorgung wurde vom Spitzerbach eine Schlauchleitung zum Brandobjekt gelegt.

Nachdem die Person aus dem Haus gerettet wurde und die Erste Hilfe durch den feuerwehrmedizinischen Dienst bis zum Eintreffen der Rettungskräfte übernommen wurde, konzentrierten sich die Arbeiten der Feuerwehr auf das Löschen des Hauses.

Gleichzeitig wurde mit der Rettung des eingeschlossenen Verletzten aus dem Fahrzeug begonnen. Mit hydraulischem Gerät, Spreizer und Schere, verschafften sich die Feuerwehrmänner Zugang zum Verletzten und konnten ihn rasch retten.

In der Übungsbesprechung im Anschluss wurde die Eckpunkte der Übung durch Kommandant Murth, Alois Bruch als Ausbilder in der Feuerwehr und Andreas Rester, der für den Bereich Atemschutz zuständig war analysiert. Der Dank galt den Kameraden für deren zahlreiche Teilnahme.

Am Sonntag, nach kurzer, in Folge des Unwettereinsatzes ereignisreichen Nacht, wollte man bevor die Aufräumarbeiten weitergehen sollten noch dem Patron der Feuerwehren durch Besuch des Gottesdienstes danken.

Nach der Ehrung verstorbener Kameraden und einem kurzen Essen im Wachauerhof wurden die Kräfte für die Aufräumarbeiten für 12 Uhr in das Feuerwehrhaus beordert. Der Nachmittag drehte sich dann um Fortsetzung der Reinigungsarbeiten. Dankenswerterweise wurden auch Kräfte des Katastrophenhilfsdienstes seitens des Bezirksfeuerwehrkommandos einberufen um bei der Arbeit zu helfen.

Als ein ereignisreiches Florianiwochenende wird es sicherlich in die Geschichte der FF Spitz eingehen.

Unwetterschäden Radlbach und Mieslingbach 2013

Mittwoch, den 08. Mai 2013

Kurz nach 23 Uhr wurde die Feuerwehr Spitz am 4.5. zur ersten und hoffentlich letzten Unwetterkatastrophe im Jahr 2013 gerufen. Der Radlbach und der Mieslingbach schwollen auf Grund starker Regenfälle in den Zubringergebieten außerordentlich schnell an und traten über die Ufer. Im Mieslingtal wurde die Straße von den Wassermassen unterspült und zum Teil weggerissen. Mit schweren Geräten mussten die Verklausungen bei beiden Bäche beseitigt werden. Mittels Sandsäcken wurde ein Objektschutz aufgebaut.

Am Sonntag wurde dann auf Grund der starken Beschädigungen zwei KHD-Züge über das Bezirksfeuerwehrkommando Krems angefordert um die Spitzer Feuerwehr bei den Aufräumarbeiten zu unterstützen. Insgesamt kamen die beiden KHD-Züge aus Krems-Land und Gföhl 20ig Feuerwehren mit 100 Mann nach Spitz. Auch das Bundesheer kam mit schweren Geräten nach Spitz um bei den Aufräumarbeiten zu helfen.

Große Probleme stellten die entwurzelten und für Verklausung sorgenden Bäume dar. Diese mussten von Spezialisten vorsichtig entfernt werden. Auch die unterspülten und abgerutschten Straßenteile stellten eine besondere Herausforderung dar.

Die Arbeiten dauerten am Sonntag bis zum Abend hin an, um die größten Arbeiten abschließen zu können.

Vorführung im Kindergarten

Samstag, den 11. Mai 2013



Am Mittwoch, 8.5.2013, kamen zwei Mitglieder der FF Spitz in den Kindergarten. Zweck des Besuches war es, den Kindern die Angst vor den Atemschutzträgern zu nehmen und das richtige Verhalten bei einem Brand zu erklären. Dazu rüstete sich ein Mitglied Schritt für Schritt mit dem Atemschutzgewand aus. Dabei wurde erklärt wozu das alles dient und warum es wichtig ist, sich so einzuhüllen. Es wurde dann auch noch die Atemschutzmaske aufgesetzt und das Atemschutzgerät umgeschnallt. Zum Schluss schraubte der Atemschutzträger noch den Lungenautomaten an, damit die Kinder auch hörten wie sich das Geräusch des Atmens nun anhört.

Ausbildungsprüfung Atemschutz

Samstag, den 11. Mai 2013



Am Christi Himmelfahrt – Tag, 9.5.2013 konnte in der FF Spitz die weiße Fahne gehisst werden.

12 Mann legten am sonnigen Nachmittag die Ausbildungsprüfung Atemschutz erfolgreich ab. Ziel dieser Ausbildung ist es, das bereits erlernte Wissen im Bereich Atemschutz zu festigen und zu vertiefen.

Die Prüfung besteht aus 4 Stationen:

1. Ausrüsten im Fahrzeug

Bei diesem Abschnitt geht es darum, sich richtig und korrekt auszurüsten und für einen Einsatz vorzubereiten.

2. Personensuche

Bei der Personensuche muss eine vermisste Person in einem vernebelten Raum gefunden und richtig ins Freie gebracht werden. Hier wird vor allem auf genaues Arbeiten und ständige Kommunikation geschaut.

3. Löschangriff über eine Hindernisbahn

Bei dieser Prüfung geht es darum, eine vorher aufgebaute Hindernisstrecke mit einem C-Strahlrohr zu überwinden um zum Brandherd zu gelangen. Gemeinsames arbeiten und helfen ist auch hier von größter Bedeutung.

4. Geräteversorgung

Zum Schluss gehören die Geräte noch richtig versorgt und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt.

Bei dieser Ausbildungsprüfung steht nicht das Erreichen von Bestzeiten im Vordergrund, sondern das richtige, genaue und gemeinsame arbeiten und helfen.

Alle 3 Trupps konnten die Ausbildungsprüfung erfolgreich beenden.

Ein großes Dankeschön an unseren Hauptprüfer, Christoph Stricker und den beiden Prüfern Josef Schrabauer und Sebastian Schiefer.

Die Gruppen:

Spitz 1: Stefan Axmann
Christian Axmann
Helmut Stierschneider
Alexander Mayer

Spitz 2: Thomas Murth
Johann Schneeweis
Alexander Mayer
Martin Murth

Spitz 3: Bernhard Hick
Christian Gritsch
Florian Murth
Franz Mayer

Kindergartenübung Mai 2013

Samstag, den 25. Mai 2013



Am Donnerstag, den 23. Mai fand im Kindergarten Spitz eine Feuerwehrrübung statt. Die Übungsannahme sah einen Brand am Jausenplatz des Kindergartens vor. Um das Szenario so realistisch wie möglich zu gestalten kam in diesem Bereich ein Nebelgerät zum Einsatz. Die jüngeren Kinder verließen das Haus durch die Eingangstüre, die Vorschulkinder wurden von Feuerwehrmännern durch das Fenster gerettet. Der eingesetzte Atemschutztrupp begab sich in den verrauchten Kindergarten.

Ziel dieser Feuerwehrrübung war es, das richtige Verhalten im Brandfall zu erlernen und den Kindern die Angst vor Feuerwehrmännern, speziell vor Atemschutzträgern zu nehmen.

Im Anschluss an die erfolgreiche Übung wurden die Kindergartenkinder in das Feuerwehrhaus eingeladen. Dort konnten die Kinder die verschiedenen Geräte, den Mannschaftsraum und die Einsatzzentrale begutachten.

Herr Kommandant Thomas Murth teilte den Kindern eine kleine Überraschung aus. Das Team des Kindergartens bedankt sich im Namen aller Kinder für die gute Zusammenarbeit!

Großschadensereignis – Übung 2013

Samstag, den 25. Mai 2013

Am Freitag, 24.5.2013, fand in Spitz eine Großschadensübung des Roten Kreuz Spitz gemeinsam mit den Feuerwehren des Abschnittes Spitz statt.

Übungsannahme war eine Explosion am Müllplatz mit 19 Verletzten. Die Aufgabe der Feuerwehr war es, die verletzten Personen mittels Schaufeltrage und Notrettungsset aus dem Gefahrenbereich zu retten und dem Roten Kreuz zu übergeben. Dort erfolgte dann die weitere Versorgung und der Abtransport zu den Krankenhäusern.

Nach 40 Minuten konnte die Übung erfolgreich beendet werden.

Als Dankeschön lud das Rote Kreuz alle Teilnehmer auf Würstel und Getränke ins Rot Kreuz – Haus ein.

Hochwassereinsatz Juni 2013

Montag, den 10. Juni 2013

Auf Grund starker Regenfälle im Einzugsgebiet von Inn und Donau stiegen am 31.5.2013 die Pegelstände der Donau an. Die BH lies bei Überschreitung des Warnpegels – 615cm – die Hochwasserwarnung ausgeben.

Daraufhin wurde am Freitag von der FF Spitz mit dem Aufbau des Hochwasserschutzes begonnen. Vom Hochwasserschutzlager bis zur Rollfähre wurden die Phasen eins und zwei aufgebaut. 27 Mann der FF Spitz, 3 Traktoren und 2 LKW und der Unimog waren im Einsatz. Am Samstag ab 8 Uhr wurde von der FF Spitz in allen Sektoren der Hochwasserschutz Phase 2 und 3 aufgestellt.

Auf Grund der immer weiter steigenden Pegel wurde dann am Sonntag der Vollaufbau des Hochwasserschutzes angeordnet. Es wurden alle Dammbalken eingelegt, die B3 wurde gesperrt und im Hinterhaus wurde der Dammverschluss über die B3 errichtet.

Außerdem wurde auch Sektor 7 vollständig aufgebaut. Dieser Sektor beinhaltet den Aufbau Spitzerbach und den 2. Schutzwall. Diese 2. Verteidigungslinie dient als Schutz für Spitz, sollte aus welchen Gründen auch immer das Wasser im Hinterhaus nicht gehalten werden können. Nur ein Feld für die Einsatzkräfte wurde offen gelassen. Dieses kann allerdings in wenigen Minuten geschlossen werden.

Am Montag wurde die Lage weiterhin beobachtet. Um die Mittagszeit bekam die FF Spitz die Meldung, dass sich ein Container losgerissen hatte und stromabwärts treibt.

Die 2. Verteidigungslinie wurde daraufhin komplett geschlossen und das Hinterhaus vom restlichen Spitz getrennt.

Der Container passierte Spitz ohne irgendwelche Probleme zu verursachen.

Ein Loch bei der Rollfähre Spitz beschäftigte dann die Einsatzkräfte den restlichen Tag.

Aufsteigendes Grundwasser hatte dort den Platz unterspült und dieser ist dann eingebrochen.

Mit Schotter, Sandsäcken und Bigbags wurde das Loch gefüllt. Laufende Kontrollen des Bereichs waren notwendig.

Eine Trafostation und die Pumpenstation die sich in der Nähe des Platzes befanden waren ebenfalls gefährdet. Zur Absicherung wurde ein Stromanhänger (Stromerzeuger) aus der Feuerweherschule Tulln und die SPA900 (Großpumpe) aus Weitra bereitgestellt.

Auch der Dienstag stand ganz im Zeichen der Kontrolle. Auf Grund des hohen Wasserstandes kam es in machen Gebäuden immer wieder zu aufsteigenden Grundwasser.

Auf einigen Straßen kam es zu Grundwasseraustritten die durch Sandsäcke eingegrenzt und abgeleitet wurden.

Die Feuerwehr beobachtete diese Gebiete laufend und setzte gegebenenfalls Maßnahmen um das austretende Wasser abzupumpen.

Als zusätzliche Unterstützung für die FF Spitz wurde aus den Bezirken Langenlois, Ziersdorf und Zwettl 3 weitere Großschlammumpen in Spitz stationiert.

Mittwoch erreichte der Pegel im Laufe des Tages seinen Höchststand von 10,79m. In der Nacht auf Donnerstag begann die Donau bereits wieder leicht zu sinken.

Donnerstagnachmittag erreicht die FF Spitz die Nachricht, dass sich ein Steg in Melk gelöst hatte und zwei Stegteile nun die Donau herunter trieb. Glücklicherweise trieb die Stegteile ohne Zwischenfälle an Spitz vorbei.

Aufräumarbeiten nach dem Hochwassereinsatz 2013

Montag, den 10. Juni 2013

Am Freitag dem 7.6.2013 wurde bereits wieder begonnen, den Hochwasserschutz teilweise abzubauen und zu reinigen. Den Spitzer Feuerwehrleuten kamen dabei der Katastrophenhilfszug aus dem Bezirk Gmünd und das Bundesheer zu Hilfe. Der KHD-Zug begann damit, die kleinen Rückabstützungen und die ersten Dammbalken zu entfernen. Der Dekontaminationszug des Bundesheeres half bei der ersten Grobreinigung der Dammbalken. Außerdem wurde Sektor 7 – Spitzerbach u. 2. Verteidigungslinie – bereits abgebaut.

Am Samstag waren dann wiederum Feuerwehrmänner der FF Spitz, der KHD-Zug des Bezirkes Gmünd und das Bundesheer im Einsatz um die restlichen Dammbalken, die Rückabstützungen und den Dammverschluss im Hinterhaus zu entfernen.

Gerade rechtzeitig konnte Karl Denk die „Automatische Dammbalkenwaschmaschine“ welche er mit 2 Schulkollegen konstruiert hatte in Testbetrieb nehmen. Diese sorgte dann für die Endreinigung der Balken.

Auch am Sonntag gehen die Reinigungsarbeiten weiter. Gemeinsam mit dem Bundesheer werden die Dammbalken gewaschen und wieder verstaut.

Unwetterwarnung in Spitz

Montag, den 10. Juni 2013

Die FF Spitz kommt einfach nicht zur Ruhe. Wenige Tage nach dem Jahrhunderthochwasser rückte die Feuerwehr zum nächsten Unwettereinsatz aus. Auf Grund starker Regenfälle trat der Radlbach aus den Ufern. Die FF beseitigte Verkläuerungen im Radlbach und reinigte die Ottenschlägerstraße vom angeschwemmten Schutt. Danach konnte die FF Spitz wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.

Schulübung am 21.6.2013

Freitag, den 21. Juni 2013

Am Freitag den 21.6.2013 fand um 11 Uhr die heurige Hauptschulübung statt.

Übungsannahme war Brand im Dachgeschoß, ausgelöst durch einen Blitz.

Zusätzlich zur FF Spitz wurden auch die Feuerwehren Schwallenbach und Weißenkirchen alarmiert.

Die FF Spitz rückte mit Tank, Pumpe, Bus und Kommandofahrzeug zum Übungsobjekt aus. Dort eingetroffen rüstete sich ein Atemschutztrupp aus und begab sich in das Obergeschoß.

Der Atemschutztrupp zog den Hochdruckschlauch über ein Fenster in den oberen Stock und löschte den Brandherd. Zeitgleich wurde von der Pumpe Spitz eine Löschwasserleitung vom Brunnen zum Tank gelegt und der Atemschutz-Reservetrupp gestellt.

Die Feuerwehren Schwallenbach und Weißenkirchen schützten die umliegenden Gebäude von der Rückseite her.

Bereits nach einer halben Stunde konnte „Brand aus“ gegeben werden.

Der Kommandant bedankte sich für die zahlreiche Teilnahme, besonders bei den auswärtigen Feuerwehren. Es ist immer wichtig, dass auch diese die Zufahrtswege zu solch großen Objekten wie der Hauptschule kennen.

Sonnenwende 2013

Montag, den 24. Juni 2013

Wie jedes Jahr war auch heuer die Freiwillige Feuerwehr Spitz bei der Sonnenwende mit dabei.

Um 17 Uhr war für die 11 Kameraden im Feuerwehrhaus Treffpunkt. Danach rückte man mit Tank, Rüst und Einsatzleitfahrzeug Richtung Rollfahre aus.

Die Aufgaben bestanden darin, die Brandsicherheitswache während dem Feuerwerk zu halten und die vielen ankommenden Fahrzeuge zu den Parkplätzen zu lotsen und auch als Auskunftsperson zu fungieren.

Um 22 Uhr konnten die Feuerwehrmitglieder nach einer Gott sei Dank ruhigen Wache wieder ins FF-Haus einrücken.

Bewerbsstart für die Spitzer Zillenfahrer

Dienstag, den 16. Juli 2013

Am Samstag den 13.7.2013 fand der erste Bezirkswasserdienstleistungsbewerb der Saison in Zell an der Ybbs – Bezirk Amstetten – statt.

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich 6 Zillenfahrer der FF Spitz auf den Weg um sich das erste Mal unter Wettbewerbsbedingungen mit den anderen zu messen.

Die Plätze 9, 10 und 18 in Bronze, 5, 6 und 14 in Silber und die Einmännischen Platzierungen lassen auf eine spannende Saison hoffen.

Durch die sehr guten Einzelplatzierungen konnte mannschaftsmäßig konnte der hervorragende 4. Platz erzielt werden.

Bereits am nächsten Samstag, 20.7.2013, geht es beim eigenen Bezirksbewerb in Hollenburg weiter.

Hochwasserschutzverein bedankt sich bei der FF Spitz

Donnerstag, den 18. Juli 2013

Nach den Aufbauarbeiten für den Marillenkirtag am 17.7. wurde das Kommando und die Chargen der FF Spitz vom Hochwasserschutzverein zum Gasthaus Goldenes Schiff eingeladen.

Dort angekommen bedankten sich Paul Reiböck und Martin Bruckner, stellvertretend für alle Mitglieder des HWS-Vereins, bei den Kameraden der FF Spitz für die geleisteten Arbeiten im Zuge des Hochwasseres im Juni und lobten die gute Zusammenarbeiten zwischen Hochwasserschutzverein und der FF Spitz.

Als Dankeschön wurde dem Kommandanten ein ca. 100 Jahre alter Feuerwehrhelm überreicht.

Eine wahre Rarität. Dieser bekommt im Feuerwehrhaus einen Ehrenplatz.

Auch Baumeister Erich Steiner bedankte sich bei den Kameraden und lobte die Gemeinschaft und den Einsatz der Feuerwehrkollegen.

Bezirkswasserdienstleistungsbewerb in Hollenburg

Dienstag, den 23. Juli 2013

Am Samstag dem 20.7.2013 fand der 2. Bezirkswasserdienstleistungsbewerb dieser Saison in Hollenburg, Bezirk Krems statt.

8 Zillenfahrer der FF Spitz machten sich Samstagfrüh auf den Weg um sich auch dieses Mal mit den Kameraden der anderen Feuerwehren zu messen.

Am Ende des Tages konnten die Kameraden auch dieses Wochenende wieder gute Zeiten einfahren und sich somit den 4. Platz in der Mannschaftswertung sichern.

Menschenrettung im Weingarten

Dienstag, den 23. Juli 2013



Am Marillenkirtag - Samstag, 20.7.2013 heulten um 10:30 die Sirenen der FF Spitz. Alarmierungsgrund war ein Unfall mit einer eingeklemmten Person in Wösendorf. Ein Saisonarbeiter stürzte in der Ried Höll im Bereich Wösendorf mit einem Traktor über eine steile Böschung. Die Zugmaschine samt Anhänger überschlug sich mehrmals und verletzte den Fahrer schwer. Trotzdem konnte er noch per Handy selbständig Hilfe herbeirufen.

Die FF Spitz rückte gemeinsam mit der FF Weißenkirchen aus um den Arbeiter aus dem Traktor zu befreien.

Auf Grund der Lage des Unfallortes konnte mit den schweren Fahrzeugen nicht zugefahren werden.

Alle wichtigen Sachen mussten in kleinere Fahrzeuge um geladen werden.

Marillenkirtag 2013

Dienstag, den 23. Juli 2013

Vom 19 – 21 Juli 2013 wurde auch heuer wieder der traditionelle Marillenkirtag in Spitz abgehalten.

Wie jedes Jahr war auch die FF Spitz mit von der Partie und bewirtete die Gäste mit erfrischenden Getränken und kleinen Snaks in der Feuerwehrschanke.

Ein großes Dankeschön an alle die geholfen haben, dieses Fest so glatt und ohne Problem über die Bühne gehen zu lassen.

Brandeinsatz am 31.0.2013

Mittwoch, den 31. Juli 2013

Die FF Spitz wurde am 30.7.2013 zu einem Brandeinsatz am Jauerling gerufen.

Bei Mäharbeiten geriet ein Rasenmäher in Brand. Die FF Spitz löschte den Brand und rückte kurze Zeit später wieder ins Feuerwehrhaus ein.

Spitzer Junioren sind Staatsmeister 2013

Sonntag, den 04. August 2013

Am Sonntag dem 28. Juli fand in Golling die Staatsmeisterschaft 2013 statt.

Bei hochsommerlichen Temperaturen schaffte es die Zillenbesatzung Valentin Lechner und Florian Murth in der Klasse Junioren sich den Staatsmeistertitel zu sichern.

Insgesamt nahmen 6 Spitzer Zillenfahrer bei der heurigen Meisterschaft teil und erzielten positive Ergebnisse.

Mannschaftssieg in Zwettl

Sonntag, den 04. August 2013



Bei neuen Rekordtemperaturen in Österreich holten sich die Spitzer Zillenfahrer genauso wie die Schweiger-Schwester am Samstag, dem 3. August den 1. Platz in der Mannschaftswertung.

Nach einem etwas holprigen Start in der Wertungsklasse Bronze legten die Spitzer in den Wertungsklassen Silber mit einem 3. und einen 4. Rang und sehr guten Einmännischen Zeiten nach und konnten sich vor der FF Mannersdorf den Mannschaftssieg sichern.

Insgesamt waren die Spitzer Zillenfahrer mit 10 Mann in Zwettl vertreten. Wir freuen uns auch schon auf die nächsten Bewerbe am Samstag dem 10. Dem 10. August in Lehen, Bezirk Melk.



Person in Notlage

Montag, den 12. August 2013

Am Freitag dem 9.8.2013 wurde die FF Spitz zu einer Personenrettung ins Mieslingtal gerufen. Ein Mann ist aus unbekannter Ursache in den Mieslingbach gestürzt.

Die Rettung war bereits vor Ort und versorgte den Verletzten.

Die Feuerwehrmänner retteten ihn aus dem Bach und konnten nach kurzer Zeit wieder ins FF Haus einrücken.

Bezirkswasserdienstleistungsbewerbe in Lehen/Melk

Montag, den 12. August 2013

Am Samstag, 10.8.2013 konnten die Spitzer Zillenfahrer beim BWDLB in Lehen trotz sehr starken Windes wieder tolle Ergebnisse einfahren.

In Bronze ohne Alterspunkte gelang dem jungen Duo Jan Leberzipf und Valentin Lechner ein ausgezeichneter Lauf, sodass am Ende des Tages die Nr. 1 aufleuchtete.

In Silber konnten Helmut Stierschneider und Stefan Axmann den 4. Rang erreichen. Weiters wurde Helmut Stierschneider in der Einmännischen Wertung ausgezeichneter Fünfter.

Mannschaftsmäßig erreichten die Spitzer Zillenfahrer den ausgezeichneten 2. Platz.

Nächste Woche geht es auch schon wieder weiter mit der Generalprobe für die Landeswasserdienstleistungsbewerbe in Marchegg.

Autobergung

Montag, den 12. August 2013

Wieder einmal musste die FF Spitz zu einer Fahrzeugbergung am Kirchensteig ausrücken. Auch diesmal versuchte jemand über den schmalen Weg mit dem Auto zu kommen und rutschte mit dem linken Vorderrad Richtung Bachbett ab. Mittels Unimog konnte das Auto aus geborgen werden.

Generalprobe für die LWDLB in Marchegg

Sonntag, den 18. August 2013

Am Samstag dem 17.8 fanden in Marchegg die Bezirkswasserdienstleistungsbewerbe Gänserndorf statt.

Diese Bewerbe gelten als Generalprobe für die nächste Woche stattfindenden LWDLB.

Die Spitzer Zillenfahrer waren mit 13 Mann vertreten und konnten neben einen 3. Platz in Silber durch Stefan Axmann und Helmut Stierschneider weitere Top-Platzierungen erreichen.

In der Mannschaftswertung mussten wir uns nur den Kameraden der FF Mannersdorf geschlagen geben und den hervorragenden 2. Platz erreichen.

Alles in allem eine gelungene Generalprobe und eine hervorragende Ausgangsposition für die nächste Wochen stattfindenden Landeswasserdienstleistungsbewerben.

Zweifacher Landessieg bei den Bewerbten in Marchegg

Montag, den 26. August 2013



Bereits zum dritten Mal holten die Spitzer Zillenfahrer den Wanderpokal für den ersten Platz in der Mannschaft nach Spitz.

Die Fahrer Helmut Stierschneider, Stefan Axmann, Alexander Mayer, Mathias Stierschneider, Jan Leberzipf, Valentin Lechner und Christian Axmann konnten sich im Kampf mit der FF Mautern durchsetzen und nach 2010 und 2012 den Landessieg sichern.

Weiters wurde die Zillenbesatzung Alexander Mayer und Mathias Stierschneider in der Kategorie Silber Landessieger.

Im Einmännischen konnte Stefan Axmann den 4. Platz erreichen.

Am Sonntag nach der Siegerehrung lud Bürgermeister Dr. Andreas Nunzer die Spitzer Zillenfahrer als Dankeschön für die erbrachten Leistungen auf ein Essen und ein Gläschen Wein ein.

145 Jahre FF Spitz mit Segnung des UNIMOG 5000

Dienstag, den 10. September 2013



Einen Festtag im doppelten Sinn beging die FF Spitz am vergangenen Sonntag (8.9.) am Platz vor der Pfarrkirche Spitz.

Gefeiert wurde die 145. Wiederkehr der Gründung der FF Spitz welche am 9. Oktober 1868 von Statten ging und die Segnung des VF UNIMOG 5000, der von Landesfeuerwehrverband und Bezirksfeuerwehrkommando in Spitz stationiert wurde.

Neben dem Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Martin Boyer konnte der Kommandant der FF Spitz HBI Thomas Murth auch LAbg. Josef Edlinger, Vizebürgermeister Rupert Donabaum an der Spitze der Spitzer Gemeinderäte, Abschnittskommandant BR Johann Weber mit Stellvertreter sowie zahlreiche Vertreter von Feuerwehren des Abschnittes Spitz begrüßen. Neben den aktiven Feuerwehrmännern konnten auch jene Kameraden begrüßt werden, die in den vergangenen Jahrzehnten unserer Wehr in Kommandofunktionen vorstanden. Mit Ehrendienstgraden versehen, sind sie noch immer wichtiger Bestandteil der FF Spitz. Besondere Freude bereitete auch die Anwesenheit der Patinnen unserer Fahrzeuge und der Träger der Florianiplankette.

Nach der gemeinsamen Messfeier, die vom Feuerwehrrat Josef Gugler und FF Diakon Heinrich Schwertl gemeinsam zelebriert und von der Trachtenkapelle Spitz gestaltet wurde fand am Pfarrplatz der Festakt statt.

Kommandant Murth verwies in seiner Ansprache über die Geschichte der FF Spitz auf den Geist der Gründer unserer Wehr und darüber, dass sich die Berufung anderen helfen zu wollen seither nicht geändert hat. Die technischen Möglichkeiten allerdings waren und sind immer den Wandel der Zeit unterworfen. Professionelle Hilfeleistung durch Freiwillige, wie sie bei uns gepflegt wird, wird weltweit geachtet und vielerorts auch beneidet.

Der Dank galt auch dem Bezirksfeuerwehrkommandanten Martin Boyer, der maßgeblich für die Stationierung des UNIMOG in Spitz verantwortlich zeichnete, sowie dem NÖ Landesfeuerwehrverband und den Verantwortlichen im Land NÖ.

Die Bewährungsprobe konnte der UNIMOG auch beim heurigen Hochwasser eindrucksvoll bestehen. Auch eine stattliche Anzahl weiterer Einsätze wurden schon bestritten.

Den Höhepunkt des Festaktes bildete die Segnung des Fahrzeuges durch Pfarrer Josef Gugler. Als Patinnen fungierten Susanna Nunzer und Andrea Hick, für deren Bereitschaft diese Aufgabe zu übernehmen sich Kommandant Murth mit Blumen bedankte.

Nach Ende des Festaktes schritt man zum gemütlichen Teil bei Speis und Trank. Nach einigen Stunden ging auch dieser für die Geschichte der FF Spitz wichtige Tag zu Ende.

Abschnittswasserdienstübung 2013

Sonntag, den 27. Oktober 2013

Am Freitag dem 25.10 fand die diesjährige Abschnittswasserdienstübung in Spitz statt. Thema war diesmal die Eisrettung. Es folgte zuerst ein Theorieteil im Schulungsraum, bei dem die wichtigsten Grundlagen der Eisrettung und die verschiedenen Rettungsmöglichkeiten besprochen wurden. Auch die Erste Hilfe nach der Rettung wurde durchgegangen. Danach konnten die Teilnehmer die eben erlernten Rettungsmöglichkeiten praktisch in der Fahrzeughalle der FF Spitz ausprobiert werden. Danach lud das Abschnittskommando die Kameraden noch zu Essen und trinken ein.

Barbarafeier 2013

Montag, den 09. Dezember 2013

Am 01.12.2013 fand die traditionelle Barbarafeier im Mieslingtal statt. Im Anschluss lud Kommandant Thomas Murth in sein Floirianistüberl ein.

Schifferlsetzen 2013

Montag, den 09. Dezember 2013

Das Schifferlsetzen auf der Donau fiel aufgrund des heftigen Wind buchstäblich ins Wasser.

Gruppenübung der 5. Gruppe

Montag, den 09. Dezember 2013



Am 07.12.2013 fand die Gruppenübung der 5. Gruppe statt. Übungsannahme: Lindenbaum drohte nach heftigem Unwetter auf die Landesstraße zu fallen. Der Baum wurde nach Absprache mit den Besitzern stückweise gekürzt. Vom Krankorb aus, der auf dem Unimog montiert wurde hatten die Kameraden leichtes Spiel mit dem Baumschnitt. Der Verkehr konnte während der Übung aufrecht gehalten werden.

Glühweinstand 2013

Montag, den 09. Dezember 2013

Die FF Spitz lädt am 14. und 15. Dezember zum Glühweinstand im Erlahof ein. Gegenüber des Feuerwehrhauses werden Glühwein, Feuerflecken, Nußbrot vieles mehr angeboten.

Eine Bläsergruppe der TK Spitz sorgt am Sonntag ab 17:00 für weihnachtliche Unterhaltung.

Abgestürzte Person am 14.12.2013

Montag, den 16. Dezember 2013

Am Samstag, den 14.12 mussten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Spitz kurz vor Mittag zu einer Personenrettung ausrücken. In St. Michael verunglückte bei Weingartenarbeiten eine Person und der Rettungsdienst benötigte für die Personenrettung die Freiwillige Feuerwehr.

Sofort wurde von der Bezirksalarmzentrale Alarmstufe T2 ausgerufen und die Feuerwehren Wösendorf, Spitz, und Weißenkirchen alarmiert.

Nach Stabilisierung des Patienten durch das Rote Kreuz konnten dieser von den Feuerwehrkameraden durch das steile und schmale Geländer, gesichert durch Rettungsleinen schonend zum Notarzthubschrauber transportiert werden.

Glühweinstand 2014

Montag, den 16. Dezember 2013

Traditionell fand von Samstag bis Sonntag der diesjährige Glühweinstand der FF Spitz statt. Auch heuer wieder wurde dann am Sonntag um 17 Uhr das Adventfenster der Freiwilligen Feuerwehr Spitz eröffnet.

Dieses Jahr wurde als Motiv der Film des Landesfeuerwehrkommandos über die Freiwilligen Feuerwehren gewählt.

Zahlreiche Besucher kamen zur Eröffnung und konnten sich bei Glühwein, Feuerflecken und Florianilaberl stärken.

Technischer Einsatz am 28.12.2013

Dienstag, den 31. Dezember 2013

Am 28.12 fuhren 5 Kameraden unter der Leitung von OBI Johann Schneeweis zu einer Technischen Hilfeleistung im Schloss! Die Aufgabenstellung war wie folgt, ein 300 kg Safe musste in den ersten Stock des Schlosses transportiert und dort in ein Büro gestellt werden. Der Safe wurde als erstes mit den Hebekissen angehoben um ein Wagerl darunter zu schieben. Damit der Safe leichter durch die Räumlichkeiten des Schlosses zu transportiert werden konnte!

Er wurde dann auf den Wagerl festgeschnallt und mit dem Kran auf den Balkon des Schlosses gehoben! Dort wurde er abgestellt! Danach musste der Safe „nur“ mehr durch die Säle des Schlosses geschoben werden.

Zur Schonung des Bodens wurden Kartons Aufgelegt. Bei den wenigen Hindernissen (Stiegen) wurden schnell Rampen installiert somit konnte der Safe ziemlich rasch an seinen Endstandort gebracht

werden! Insgesamt dauert es 1 Stunde, durch die einige Tage vorher geschehene Besichtigung durch OBI Johann Schneeweis konnten gröbere Komplikationen vermieden werden.